



DIE UNABHÄNGIGEN

Haushaltssatzung 2005

Die Gemeindefinanzierung muss reformiert werden, das steht fest! Erstmals beschränkten sich die Kommentare zum Haushalt 2005 aber nicht nur auf Schuldzuweisungen an Kreis, Land und Bund. Es soll auch im Kleinen nach Möglichkeit gespart werden! Bürgermeister und Mehrheitsfraktion haben zugestimmt, zukünftig in interfraktionellen Gesprächen jede Haushaltsposition kritisch zu hinterfragen.

Vor diesem Hintergrund konnten wir dem Haushaltsplan 2005 zustimmen.

Wir sind zuversichtlich, gemeinsam Lösungen zu finden!

Schulzentrum

Einige Eltern sind nach wie vor der Meinung, von der Schule gehe eine Gesundheitsgefahr aus. Bürgermeister, Landrat und Regierungspräsident dagegen beteuern das Gegenteil.

Warum

- wird nicht offensiv von beiden Seiten informiert?
- begegnen sich die zerstrittenen Parteien nicht offen?
- wurde der Runde Tisch eingestellt?
- wurde unser Vorschlag (statt der vielen gleichen Messungen) nicht umgesetzt

Messungen? – Wir wiederholen unseren Vorschlag von vor fast zwei Jahren: Über Vergleichsmessungen im Kreis (es gibt mehrere zeitgleich gebaute Schulen mit Verwendung der gleichen Materialien) wird einmal festgestellt, ob und ggf. wie hoch die Werte in Nideggen von denen anderer Schulen differieren.

Gutes Wasser

– auch morgen noch bezahlbar?

Die Betriebsführung über unser Wasserwerk in Gödersheim hat die Werkleitung des Wasserleitungszweckverbands der Neffeltalgemeinden übernommen.

Beide Wasserwerke bauen neue Brunnen und eine Wasseraufbereitung. Planung und Bau sind uns nicht transparent genug. Wir befürchten, dass nicht die wirtschaftlichste Lösung realisiert wird.

Es begann mit Planungsaufträgen, die zu überdurchschnittlich günstigen Konditionen für das Ingenieurbüro erteilt wurden. Eine Werksbesichtigung zu ihren Lasten - finanziert über Sitzungsgelder - ist kostenmäßig nicht so relevant, aber wir fragen uns:

- Warum werden Zahlungen an Landwirte und Abläufe von Preisverhandlungen mit Firmen von der Werkleitung nicht uneingeschränkt erläutert und offen gelegt?
- Wieso werden ohne Not Dringlichkeitsentscheidungen in kleinem Kreis getroffen statt ordnungsgemäß zu Sitzungen einzuladen?
- Welche nachteiligen Auflagen und Kostentreibenden Bedingungen stehen in der Genehmigung zum Bau der Anlagen?
Gibt es überhaupt schon eine rechtsverbindliche Genehmigung?
- Wie hoch sind die Kostenschätzungen, die bisher beauftragten Baukosten und welche Abrechnungssumme erwarten wir?

Da wir weder von der Werkleitung noch von Bürgermeister Hönscheid in seiner Funktion als Vorstandsvorsteher qualifizierte und nachvollziehbare Antworten erhalten, stellen wir unsere Fragen an die Kommunalaufsicht beim Kreis Düren.

Auf die Antworten sind wir gespannt! Wir werden berichten!

Kritisch begleiten wir auch Diskussionsansätze zur Privatisierung unserer Wasserversorgung, insbesondere die Rollenverteilung zwischen Landrat Wolfgang Spelthahn und dem RWE.

Sie haben Fragen? **DIE UNABHÄNGIGEN**

Graf Gergard-Straße 2

52385 Nideggen

info@die-unabhaengigen.de